

Niederrheinische Gesellschaft

für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V.

Jahnstraße 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-mail: Dr.Guenter.Krause@gmx.de,
krause@archaeologie-duisburg.de, besuchen Sie unsere Website: www.archaeologie-duisburg.de
Nils Beimel telefonisch erreichbar unter 0171-8317533

14. 10. 2022

Liebe Mitglieder und Freunde der Niederrheinischen Gesellschaft,

für **Samstag, den 5. 11. 2022** laden wir Sie herzlich zu unserer Halbtagesexkursion ins Gasometer nach Oberhausen ein. Dort besuchen wir die Sonderausstellung **Das zerbrechliche Paradies**. Visueller Höhepunkt der Ausstellung ist die monumentale Skulptur der Erdkugel des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), das die Ausstellung gemeinsam mit der Gasometer Oberhausen GmbH konzipiert hat. Dem Besucher wird die Schönheit und Einzigartigkeit unseres Planeten vor Augen geführt. Die Ausstellung nimmt die gesamte Entwicklung der Erde in den Blick und weckt das Bewusstsein für den Eingriff des Menschen in die Natur und wie er im Verlauf seiner Evolutionsgeschichte immer mehr auf ihre Kosten gelebt hat bis hin zur rigorosen Ausbeutung natürlicher Ressourcen und ihren Folgen. Dass dieser Weg des Menschen nicht unumkehrbar ist und welche Perspektiven es gibt, unser Verhalten nachhaltig zu verändern, soll in der Ausstellung ebenfalls zum Ausdruck kommen. In 2022 ist es genau 50 Jahre her, dass der Club of Rome erstmals auf die Grenzen des Wachstums hinwies und auf ein Umdenken hin zu mehr Umweltbewusstsein in allen Bereichen menschlichen Lebens hinzuwirken versuchte. Das gelang insofern, als seit den 1970er Jahren das Umweltbewusstsein mehr in den Mittelpunkt der Gesellschaft gerückt werden konnte. Doch nicht nur das rasante Bevölkerungswachstum weltweit, der wirtschaftliche Aufschwung von Schwellenländern und politische Fehlentscheidungen erschweren die Umkehr des Menschen zu konsequent nachhaltigem Wirtschaften. Schließlich setzen Umweltschutz und Energieeffizienz bei jedem Einzelnen im Alltag an, um den Planeten vor dem Kollaps zu bewahren.

Wir treffen uns bis **14.45 Uhr** vor dem Gasometer und nehmen **um 15.00 Uhr** an einer 90-minütigen Gästeführung teil. Bitte auf warme Kleidung achten, weil der Gasometer nicht beheizt ist und die Temperaturen im Inneren der jeweiligen Außentemperatur entsprechen. Nach der Führung ist Zeit zur freien Verfügung und zur Vertiefung des Ausstellungsbesuchs. Der Gasometer schließt um 18.00 Uhr.

Die Anreise zum Gasometer Oberhausen erfolgt individuell. Mit dem Auto über die A 42 bis Ausfahrt Oberhausen-Zentrum und von dort aus in Richtung Stadtzentrum fahren. Der Beschilderung zum Gasometer folgen. Als Adresse ins Navigationssystem Arenastraße 11, 46047 Oberhausen eingeben.

Alternativ mit Bus und Bahn von Oberhausen Hbf mit jedem Bus oder jeder Bahn ab Terminal 1 bis zur Haltestelle „Neue Mitte“ fahren. Von dort aus ist der Gasometer fußläufig schnell zu erreichen.

Auch die Rückfahrt erfolgt individuell.

Fahrtleitung: Dr. Günter Krause

Den Beitrag in Höhe von **15,- € pro Person** für den Eintritt in die Sonderausstellung bitten wir auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtparkasse Duisburg, IBAN DE60 3505 0000 0200 162550 zu überweisen. Die Überweisung des Fahrtbeitrags gilt als verbindliche Anmeldung. Personen mit Behinderung bekommen gegen Nachweis ermäßigten Eintritt. **Anmeldeschluss ist der 30. 10. 2022.** Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Dr. Günter Krause

Nils Beimel M.A.